FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

08. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Briefe von

6. Brief von dem Herrn Abt zu Blaubeuren, Philipp Heinrich Weissensee. Blaubeuren.
— von dem Hrn. CSR. Porsten. Berlin.
— von Johanne Tyniowsky & comilitone. Prage.
— der Fr. Geh. Secret. Lingkin. Dresden.
— Joh. George Bornen, Schafknecht in Borna.
Dem auch gleich durch den Bothen wieder geantwortet.

Den 8t. September 1724.

Briefe an

1. Den Brief an den Hrn. Justitz-R. Schröder in Copenh. zum Ende geschrieben, u. ihn couvertirt an Hr. Gangloff, u. auf die Post gegeben.
— an den Herrn Justitz-R. Schröder einen adress-Brief, den den Missions-Candidatis comittirt.
— an die Fr. Marggräfin von Culmbach, nebst einem geb. Exempl. der 1724 edirten Sonn- u. Festtags-Predigten. den Candidatis d. Mission committirt.

Gesprochen mit

2. Gesprochen mit d. jüngern Frl. von Legaten.
— mit Hr. Laubersheimer.
— mit H. Bossen, Hrn. Walther u. Hr. Pressier, Candida-

tis Missionis, die heute mit der Post abreisen; mit denen gebethet u. sie dem Schutz Gottes befohlen.

Abschied d. 3 Missionarien.

Briefe von ——

3. Briefe von Hr. M. Joh. Schnappero, Past. Giengensi.
— von Hr. M. Joh. Jacob Schatz, Rectore Trarbacensi, nebst einem Exemplar von Schatzii Frantzösischen Langio.
— Herrn Feld-Predig. Baerenholtz. Tangermunde.
— Hrn. George Christoph Wiesike, Scholae Rathenoensis Sub-Rectore.
— Herr M. Kehr. Leipzig.
— " — Past. Schrödern im Witwen-Hause, nebst 6 rthl. fürs Waysenh. u. 6 rthl. zur Mission nach Tranquebar.

(Gabe fürs Wh. u. für die Mission.)

Tod des Herrn M. Crasselii.

4. Es wird gemeldet, daß heute frühe um 3 Uhr Hr. M. Crasselius gestorben ist.

die Facultaet.

5. Nachmittag habe d. Facultaet beygewohnet.

Den 9ten Septembr. 1724.

Briefe von ——

1. Brief empfangen von Johann Wilhelm Gipser. Dobie.
— Johann Christ. Weidner. Pforte.
— Joh. Friedr. Franke. Amsterd.
— Ernst Christ. v. Poser. Breslau.